

Projektgruppe Dorfentwicklung Großenbrode

Definition

14.05.2024

Die „Projektgruppe Dorfentwicklung Großenbrode“ ist eine selbstinitiierte Arbeitsgruppe, zusammengekommen Anfang 2017, bestehend aus Mitgliedern der Plattschnacker, des Fördervereins für Heimatkunde und Landschaftspflege und weiteren Interessierten, zunächst unter der Leitung der GTS, die dann im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes (DEK) aus dem Jahre 2019 die Gemeinde bei dessen Umsetzung begleiten möchte.

Insofern ist sie ein Medium für Anregungen, Wünsche und Hoffnungen in Bezug auf die Dorfentwicklung, die jedem weiteren zur Mitarbeit mit Rat und Tat offensteht.

Die Ergebnisse ihrer Arbeit sollen ggf. an gemeindliche Gremien und weitere Zuständigkeitsträger weitergeleitet werden. In diesem Sinne versteht sie sich als Vermittler zwischen den Bürger*innen und der Verwaltung, den Parteien und Vereinen.

Ihr Ziel ist es, vorausschauend, Natur schonend und nachhaltig im Sinne aller Großenbroder in einem ersten Schritt Nutzungsanregungen für das Sprüttenhuus, die Schmiede und den Dorfplatz zu erarbeiten.

Die Gruppe sieht sich als Schaltstation für weitere Themenbereiche, die im DEK zusätzlich erwähnt werden, wie z.B. die Verkehrsberuhigung und die Feste Fehmarnbeltquerung inklusive Hinterlandanbindung.

Darüber hinaus beschäftigt sich die Gruppe mit Großenbrode als Erinnerungsort und kulturelle und naturkundliche Stätte mit dem Ziel der Einrichtung eines festen Heimatmuseums.